



Gemeindebrief Nr. 105

Oktober | November 2019

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

Samstags morgens habe ich ein Hobby, das nur auf den ersten Blick ungewöhnlich scheint – Schlangestehen! Und zwar beim Bäcker. Ja, das machen viele. Ich treffe auch immer wieder viele dort – Nachbarn, Freunde, Prominente, auch schon mal den Vater eines Schulfreundes aus alten Tagen Das ist eine geruhsame Art, den Tag zu beginnen: Kein Stress, kein Hetzen, den eigenen Gedanken nachhängen ... gibt es etwas Normaleres?

Wenn man in der Schlange steht, gibt es Gratskaffee. Eine nette Geste, das erhält die gute Laune der Wartenden. Bis ich mich mit meinem Vorgänger in der Schlange darüber unterhalte. Er trinkt keinen Kaffee, weil er keinen Kaffee mag. Nicht, dass er es mir missgönnen würde, aber im Grunde sei es doch ein geschickter Marketing-Schachzug. Fast wie Punktesammeln beim Einkaufen. Kundenbindung mit einfachen Mitteln. Immerhin müsste man noch nicht seine Daten dafür angeben wie bei den einschlägigen Rabattkarten.

Auf dem Weg nach Hause denke ich über unsere Unterhaltung nach. Weigere mich, ein freundliches Angebot als Kundenfang zu betrachten. Ich gehe doch wegen der Brötchen, nicht wegen des Kaffees dorthin! Und trotzdem verstehe ich, dass man sich manipuliert fühlen kann: „Do ut des“ - Ich gebe, damit du gibst.

Was gilt denn nun? Lasse ich mich naiv verführen und wähle meine Geschäftspartner nach dem Zusatznutzen? Nein, denke ich, lieber vertraue ich darauf, dass die Kaffeespende eine zuvorkommende Geste den Wartenden in der Schlange gegenüber ist. Eingeklemmt zwischen Blauäugigkeit und Zynismus wähle ich das Vertrauen. Wem wir vertrauen können, lernen wir unser ganzes Leben lang, oft auch auf die harte Tour. Vertrauen kann gebrochen werden. Aber letztendlich entscheiden wir selbst, wem wir vertrauen, das kann uns niemand abnehmen, das ist ein Zeichen unserer Selbständigkeit.

Tim Schmitz-Reinthal

Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4 – 11
Gemeindefest-Rückblick	Seite	12 – 13
Unsere Gottesdienste	Seite.....	14 - 15
Musik	Seite	16 - 17
Für Kinder	Seite	18 –19
Infos und Termine	Seite.....	20
Wir laden ein	Seite.....	21
Gesichter der Gemeinde	Seite.....	22
Freud und Leid	Seite.....	23

Impressum

Redaktion:
Ulrich Pehle-Oesterreich
Kristin Reymann
Tim Schmitz-Reinthal

V. i. S. d. P.:
Pastor Ulrich Pehle-
Oesterreich,
Wöhlerstr. 13,
30163 Hannover;

Anzeigen: Claudia Grosser, 66 96 22
redaktion@lister-kirchen.de
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Druck: Druckerei Hartmann
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 106: 23.10.2019
Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“
Dezember 19/Januar 20 ab 26.11.2019.



„Weichenstellung“

Denke ich Weichenstellung, so kommen mir die Gedanken unseres Nachbarn in den Kopf, der mit großer Freude seinem Hobby der Modelleisenbahn nachgeht. Wenn er etwas verändert hat an seiner einen großen Keller-raum füllenden Eisenbahn und ihrer Landschaftsdarstellung, durfte ich schon von Kindesbeinen an kommen und schauen. Wenn dann die Züge begannen zu fahren, war wichtig, dass alle Stellwerke funktionierten und die Weichen richtig gestellt waren. Viele Knöpfe sind dazu, richtig zu bedienen. Wurde einer der Hebel umgelegt, fuhr der Zug auf ein anderes Gleis. Ein Knopfdruck und das Signal wechselte von rot auf grün und die Züge fuhrten weiter. Für mich als Kind, aber auch jetzt als Erwachsene noch faszinierende Vorgänge.

In der Bibel finden wir viele Berichte von Weichenstellungen Gottes. Immer wieder eindrucksvoll für mich ist die Geschichte der Frau am Jakobsbrunnen. Isoliert – aufgrund ihrer Herkunft – und beschämt – aufgrund ihrer Lebensweise – geht sie mittags zum Wasserholen, um nur wenige treffen zu müssen. Dort trifft sie auf Jesus. Und Jesus wendet sich nicht von ihr ab – wie sie es erwartet hatte – oder verurteilt sie – wie sie es gewohnt war –, sondern er spricht sie an und bittet sie um Wasser. Diese Begegnung und das Gespräch, das daraus erfolgt, geben der Frau eine ganz neue Richtung. Sie wagt sich zurück in die Dorfgemeinschaft, die sie vorher noch gemieden hatte, und fordert alle auf, ihr zu folgen: „Kommt und seht ihn euch an! Ist er vielleicht der versprochene Retter?“ (Joh. 4, 29) Ihre Nachbarn mögen die Frau zuvor verachtet haben, jetzt aber erkennen sie eine beeindruckende Veränderung



an ihr. Alle folgen ihr hinaus zum Brunnen, hin zu Jesus, viele kommen zu Glauben.

Von der isolierten Samaritanerin zur mutigen Glaubensverkündigerin, eine Wende, die sie nicht erwartet hat. Weichenstellung bringt immer Veränderung mit sich. Auch wir dürfen damit rechnen, dass Gott verändernd in unser Leben eingreift, ja wir müssen es sogar. Denn – wenn wir ehrlich sind – manchmal kommen uns Veränderungen eher ungelegen, weil es doch gerade so gut läuft, weil vielleicht gerade keine Zeit ist für Neues. Manchmal verändert sich etwas so plötzlich und so brutal,

dass es uns fast aus der Bahn wirft. Der Sinn erschließt sich uns immer nicht gleich, vielleicht auch nie. Aber Gott sieht die Hintergründe, er weiß die Zusammenhänge und kennt die Auswirkungen. Wichtiger als unser Verstehen ist unser Vertrauen.

Auch der Ablauf unseres Kirchenjahres bringt immer wieder Weichenstellungen in neue Richtungen. Wenn wir am ersten Sonntag des Oktober jedes Jahr aufs Neue Erntedank feiern, dann ist damit

auch gemeint, dass wir die Weichen und unseren Blick auf Dank richten, auf den Dank, was gut ist in unserem Leben, dass wir täglich zu essen und zu trinken haben und dass wir darüber noch vieles Andere mehr wahrnehmen können, wofür wir dankbar sind, wenn wir unsere Weichen eben auf Dankbarkeit stellen. Ich wünsche uns, dass wir neben dem Vertrauen zu Gott auch immer wieder diese Erfahrung machen dürfen, wie unser Leben und unsere Haltung sich verändert, wenn wir der Dankbarkeit in unserem Leben Raum geben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit

Ihre und Eure Pastorin Elke Marx

Leipzig und Hannover - Partner seit fast 70 Jahren

An den beiden letzten Juniwochenenden trafen sich die Chöre der Taborgemeinde Leipzig und der Lister Johannes- und Matthäuskirche, um die Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini zu singen. Das erste Wochenende am 21. Juni in Hannover und das darauffolgende in Leipzig. Ein solches Vorhaben bedarf viel Vorbereitung und bedeutete für alle zusätzliche Arbeit: Es wurden teils private Übernachtungen organisiert, die Chorleiter sprachen sich untereinander ab, wie was gesungen werden soll, es mussten Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen für rund 80 Personen organisiert und eingekauft werden. Hinzu kamen die Sonderproben für die Chöre und die Solisten. Aber, und das ist das Entscheidende, die Stimmung war an beiden Wochenenden gut.

Wer Übernachtungsgäste hatte, stand am Bahnhof, um die Ankommenden in ihre Privatunterkünfte zu bringen. In Hannover hatte ein Chormitglied den Kühlschrank für den Chorleiter aus Leipzig gefüllt, sie selbst war an diesem Wochenende gar nicht in Hannover und in Leipzig wurden teils für die Gäste kleine Besichtigungen organisiert. Beide Chöre wollten, dass sich der jeweils andere Chor wohlfühlte. „Ich habe in Leipzig eine neue Freundin gewonnen“, freute sich Anne Wiest aus Han-



nover nach dem Chorwochenende in Leipzig. Und Günther Widemann, Chormitglied aus Leipzig, ergänzte: „Beide Chöre waren musikalisch sehr gut, es hätten mehr Besucher sein können, aber in beiden Städten gab es an den Wochenenden viele Konkurrenzveranstaltungen.“ Das Wichtige sei gewesen, dass die beiden Chöre aufeinander zugegangen seien, man habe abends gemeinsam an langen Tafeln gesessen und sei miteinander ins Gespräch gekommen. „Das“, sagt Widemann, „ist das Wesentliche.“ Denn es gebe immer noch einen Riss in Ost und West und beide Teile seien noch längst nicht zusammengewachsen. Die Musik habe hier eine wichtige Funktion. Beide Chöre könnten auf Augenhöhe voneinander lernen.

Das sieht auch Thomas Dust, Chorleiter aus Hannover, so. „Es ist wichtig, dass die beiden Chöre aufeinander zugehen, musikalischen Austausch pflegen, dabei sind auch die menschlichen Kontakte und Gespräche sehr wichtig. Denn die beiden Gemeinden haben eine lange Tradition, dabei geht es nicht nur um einen musikalischen Austausch.“

schen Austausch, auch das Menschliche steht im Vordergrund.“

Das Menschliche hat eine Geschichte und die begann im Jahre 1950. Damals übernahm die Matthäusgemeinde in Hannover die Patenschaft für die Taborgemeinde. Im Wesentlichen waren es die Familien Kuck und Zacharias, die im Frühjahr und Herbst zur Messe nach Leipzig fuhren. Der Grund: Wer die Messe besuchte, musste kein langwieriges Visum beantragen. Die Familien versorgten die Taborgemeinde mit Dingen, die „im Osten“ nicht oder nur sehr schwer zu beschaffen waren; u. a. Kaffee und verschiedene Lebensmittel. Es wurde bei solchen Treffen auch verhandelt, größere Dinge offiziell einzuführen, die dort zwar benötigt, aber nur gegen „Westgeld“ zu bekommen waren. So wurde z.B. vereinbart, dass ein Mittelspannungstransformator oder ein Orgelmotor, oder auch Zungenstimmen für die umgebaute Orgel eingeführt werden durften. Beide Gemeinden haben viel miteinander erlebt: Zu DDR-Zeiten konnten nur die Hannoveraner kommen, einige Male kamen auch Jugendliche mit, später wurde es dann zu riskant. Nach der Wende kamen die Leipziger sofort nach Hannover, davon existiert heute noch ein Artikel. Beiden Gemeinden liegt daran, diese Freundschaft zu bewahren. Bis heute treffen sich die Hannoveraner und Leipziger am 3. Oktober zum gemeinsamen Wandern, zu einer netten Einkehr und freundschaftlichen Gesprächen.

Wer in diesem Jahr am 3. Oktober dabei sein möchte – dazu ist es nicht erforderlich, im Chor zu singen oder gut wandern zu können – kann sich an das Gemeindebüro wenden unter 0511/669622 oder gemeindebuero@lister-kirchen.de.

Ingrid Hilgers

Sie läuten wieder!

Seit der Entwidmung der Johannes-Kirche und dem Verkauf des Grundstückes versuchte der Kirchenvorstand die drei Glocken aus dem Kirchturm vor der Kindertagesstätte einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Erste Kontakte innerhalb unserer Landeskirche haben sich bald als nicht zielführend erwiesen. Auch damalige Versuche, die Glocken nach Süddeutschland oder nach Österreich zu vermitteln, zerschlugen sich.

Doch nun hat es sich ergeben, dass eine Kirchgemeinde in Züssow (Pommern) neue Glocken braucht und unsere Glocken passen würden. Der Kirchenvorstand hat entschieden, dass der dortige Gemeinde geholfen werden und unsere Glocken erhalten soll. Im Juli wurden „Glaube“, „Hoffnung“ und „Liebe“ (so heißen die Glocken) ausgebaut, um sie in Züssow nach der Renovierung der Kirche einzubauen. Dort werden sie ihren Dienst wieder aufnehmen und zu Gebet und Gottesdienst rufen.

Ulrich Pehle-Oesterreich



Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner
im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**

www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter Bestatter **aeternitas**

Abschied **Leben**



HAUSHALTSAUFLÖSUNG
FRANK P. R. BOCK

UHLEMAYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 – 98 865 20

Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Was ist Wahrheit?

**Ökumenischer Gottesdienst
am Reformationstag, 31. Oktober · 11:00 Uhr
Lukaskirche · Dessauerstraße 2**

Geredet, geschrieben, gemailt, gepostet, getwittert wird viel in unseren Tagen. Aber ist es auch wahr? Oder ist alles nur Ansichtssache oder eine Frage der Perspektive? Die Frage nach der Wahrheit erscheint erstaunlich aktuell. Und weil sie eine Grundfrage des christlichen Glaubens ist, lohnt es, sie im ökumenischen Gottesdienst am Reformationstag in den Mittelpunkt zu stellen. Die Reformation befasste sich ja mit zentralen Fragen von Kirche und Gesellschaft, insofern bietet es sich an, fröhlich, ökumenisch und offen nach der Wahrheit zu fragen. Und wenn wir in die Bibel schauen: Geradezu zeitgemäß scheinen da manche prophetischen Wutpredigten aus dem Alten Testament daher zu kommen, genauso wie manche neutestamentlichen Aussagen über Wahrheit uns ungeahnt herausfordern... Beteiligt sind am Gottesdienst die serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde des Heiligen Savas, die katholische Pfarrgemeinde St. Joseph, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Walderseestraße, die Neuapostolische Gemeinde Hannover/List und die Ev.-luth. Kirchengemeinden Heilig-Geist, Lister Johannes und Matthäus sowie Lukas. Zu einem Gottesdienst gehört Musik. Die Chöre der neuapostolischen Gemeinde, der Gethsemanegemeinde und der Lukaskirche bereichern gemeinsam den Gottesdienst. Interessierte Sängerinnen und Sänger aus anderen Gemeinden können sich gerne an diesem Chorprojekt beteiligen. Ansprechbar dafür ist Lukas-Chorleiter Gerhard Hagedorn (gerhaged@innehalten.org). Alle Interessierten und Neugierigen sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen! Im Anschluss lädt die Lukaskirche ein zu Kirchenkaffee, Begegnung und Gespräch!

P. Dr. C. Bogislav Burandt

**Erlebnissgottesdienst am
Erntedankfest
Sonntag, 6. Oktober · 10:00 Uhr**

Auch in diesem Jahr feiern wir am Erntedankfest einen Erlebnissgottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Kirchenkaffee.

Erntegaben zum Schmücken des Altars sind herzlich willkommen.

**„JoMa für alle“ – Ihre Ev.-luth. Lister
Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde stellt sich vor**

Herzlich willkommen am **Dienstag, 29. Oktober um 19:30 Uhr** zum dritten JoMa-Abend in der Matthäus-Kirche.

Neuhinzugezogene und Interessierte laden wir ein, um die vielfältigen Aktivitäten unserer Gemeinde kennenzulernen.

Wie sieht es überhaupt aus bei uns?

Welche Angebote gibt es?

Welche besonderen Aktionen und Feiern bieten wir an?

Entdecken Sie auch die interessanten Möglichkeiten zur Mitgestaltung unseres Gemeindelebens...

In entspannter Atmosphäre möchten wir uns mit Ihnen austauschen, Anregungen aufnehmen und Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Sie!

Das JoMa-Team

*Dn. Elke Beutner-Rohloff, Silke Helms, Sandra Köster,
Thoma Pfeiffer, Pn. Nathalie Wolk*



Albertinum
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

DI A K O N I E

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



Albertinum
Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

DI A K O N I E

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



AEH
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

DI A K O N I E

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

DI A K O N I E

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



Jutta Beukenberg Rechtsanwältin
Beukenberg Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Deutsches und internationales Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge- und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung, Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarungen, Nichteheleche Lebensgemeinschaft

Uhlemeyerstraße 9+11 Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90
30175 Hannover Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de www.beukenberg.com
www.scheidungungleicht.de beukenberg@beukenberg.com

Herzmann Niemann Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

Gutes Leben heute und morgen

Eine Veranstaltungsreihe der
Lister-Kirchen-Stiftung

Wann: jeweils mittwochs um 15:30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13, 3. OG
(Aufzug vorhanden)

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mittwoch, 23. Oktober

„Ich will zu Hause bleiben – das geht.“

Wohnen im Alter; versorgt sein im Alter
Elke Marx, Pastorin im Evangelischen Hilfsverein

Mittwoch, 30. Oktober

„Bestelle dein Haus!“

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Annette Loer, Richterin für Betreuungsangelegenheiten

Mittwoch, 6. November

„Bist du bei mir, wenn ich sterbe?“

Hospiz- und Sterbebegleitung
Kurt Bliefernicht, Leiter des Hospiz Luise

Mittwoch, 13. November

„Testamente“

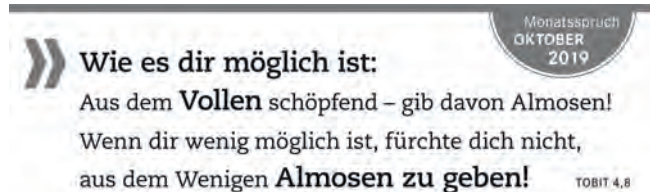
Gestalten Sie das Testament in Ihrem Interesse und zur
Klarstellung für alle!
Melanie Dreyer, Fachanwältin für Erbrecht



„Aus 3 mach 4“

Die Aktion unserer Landeskirche „Aus 3 mach 4“, in der alle Spenden, die zwischen Juli 2017 und Juni 2019 eingegangen sind, noch einmal um ein Drittel erhöht werden, ist abgeschlossen. Wir freuen uns über Spenden in diesem Zeitraum in Höhe von 22.411,68 €, für die wir jetzt noch 7.470,56 € als Bonifizierung bekommen. Damit ist unser Stiftungsvermögen auf 187.360,33 € angewachsen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Durch Ihre Unterstützung können wir auch in Zukunft Projekte aus den Bereichen Kinder, Musik und Kultur fördern.



Ewigkeitssonntag

24. November · 10.00 Uhr

Herzlich laden wir Sie zu diesem besonderen Gottesdienst ein, in dem wir der aus unserer Gemeinde Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken.

Wir lesen ihre Namen vor und für jede/jeden von ihnen wird eine Kerze angezündet. Auch alle Besucher des Gottesdienstes haben die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden und eines Menschen zu gedenken.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von unserer Kantorei, die u.a. „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (aus Bachs Kantate Nr.75) und „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ (aus Bachs Kantate Nr.147) singt. Die Orgelbegleitung hat Julia Knipper.

Andrea Kerber

Bistro + Partyservice

Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 16.00 Uhr
und ab 20 Personen
auch außerhalb der
Geschäftszeiten, sowie
Samstag & Sonntag!

Erlasene Köstlichkeiten zu jedem Anlass
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen
Partyservice • Familienfeiern
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover
☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie
mit uns!



Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Zu Anzeigen in
den „Lister Kirchen“.
berät Sie **Claudia Grosser**
unter 66 96 22

Für Senioren bequemes Renovieren
*Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!*

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de



www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de

SIE möchten Ihre Wohnung oder Haus verkaufen?

WIR garantieren eine schnelle Abwicklung.

WIR leisten eine Anzahlung auf Ihre Immobilie.

WIR erwerben für uns selbst zur weiteren Projektierung.

SIE rufen uns an und wir informieren Sie unverbindlich.

Detlef Eberl

Beteiligungsgesellschaft mbH Tel. 05 11 / 35 34 599

Advent unterm Turm

Herzlich Willkommen zur kleinen Auszeit im Advent - so begrüßen wir Sie und Euch auch in diesem Jahr wieder im Dezember. Jeden Abend vom **1. - 23. Dezember** (außer sonnabends) treffen wir uns dann um 18:00 Uhr unterm Turm der Lister Matthäuskirche. Für eine halbe Stunde gibt es ein kleines Programm mit einer bunten Mischung aus Liedern, Geschichten, Bastelideen und vielem mehr. Bei Punsch und Keksen bleibt auch immer Zeit für nette Gespräche mit den Nachbarn. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Haben Sie, habt Ihr Lust mit dabei zu sein und einen Abend zu gestalten? Für die Vorbereitung wird wieder gesorgt. Fragen dazu beantworte ich gerne.

*Bergith Wilke, Tel. 66 59 09 oder
E-Mail: bergith.wilke@lister-kirchen.de*



Im November

Stärke wünsche ich dir,
das ganze Bild anzusehen,
das dich zeigt,
so, wie du bist.

Momente wünsche ich dir,
in denen du
nichts mehr
verleugnen musst.

Damit du sagen kannst:
Auch das bin ich:
Schwächen und Fehler:
Sie gehören zu mir.

Ich wünsche dir,
dass du spürst,
wie versöhnlich du wirst,
wenn du dich versöhnst
mit dir selber.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Kirchenbude auf dem Weihnachtsmarkt Lister Meile 2019

Wie jedes Jahr erwartet die Lister Johannes- und Matthäus-Gemeinde Ihren Besuch am Donnerstag, dem 12. Dezember, und am Freitag, 13. Dezember, auf dem Weihnachtsmarkt auf der Lister Meile. Es gibt wieder Leckeres wie Marmeladen, Kekse, Liköre und einiges mehr zu kaufen. Zudem ist auch für das leibliche Wohl mit Kaffee, Tee, Waffeln, Kinderpunsch und Heidelbeer-glühwein gesorgt.

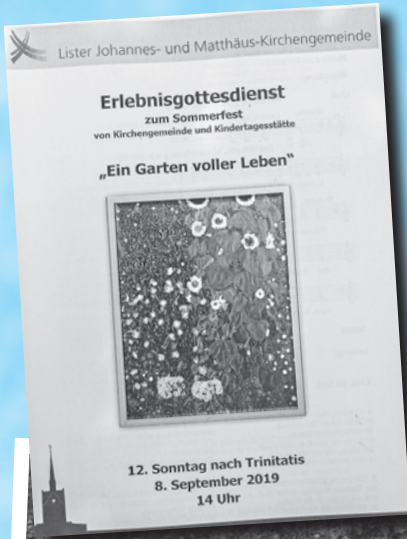
Da sich sehr viele Weihnachtsmarktbesucher für die selbstgebackenen Kekse interessieren, brauchen wir wieder ihre Hilfe. Es wäre deshalb nett, wenn der eine oder andere im Weihnachtsstress für uns Kekse mitbacken könnte. Bitte geben Sie Ihre Keksspenden bis zum Freitag, 6. Dezember 19 im Gemeindebüro ab. Bitte legen Sie unbedingt eine Zutatenliste bei, denn wir packen die Kekse hübsch ein und sind verpflichtet, eine Zutatenliste beizufügen. (Rückfragen bei Familie Meier unter Tel. 392811).

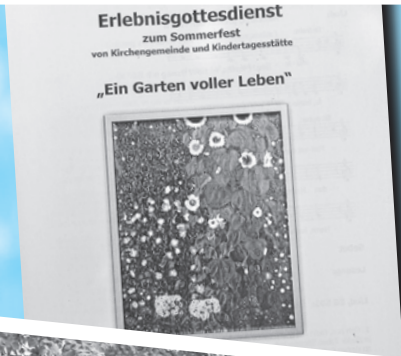
Wenn die eine oder der andere Lust hat mal eine Stunde mit zu verkaufen, möge er/sie sich ebenfalls unter Tel. 392811 melden.

Der Erlös ist zum einen für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde und zum zweiten für die KITA. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Kirchenbudenteam

**Erlebnis-Gottesdienst am 1. Advent
1. Dezember · 10:00 Uhr**





Kita-Förderverein

POPCORN
BY ROYAL CATERING

Oktober

Samstag	05.10. 18:00 Uhr – Abendandacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich
Erntedank	06.10. 10:00 Uhr – Erlebnis-Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich/Team anschl. Kirchenkaffee 
Samstag	12.10. 18:00 Uhr – Abendandacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich
17. Sonntag n. Trinitatis	13.10. 10:00 Uhr – Gottesdienst Lektorin Helms
Samstag	19.10. 18:00 Uhr – Abendandacht (W) Diakon Büsing
18. Sonntag n. Trinitatis	20.10. 10:00 Uhr – Gottesdienst (Abschluss KinderBibelTage) Diakonin Beutner-Rohloff/Team anschl. Kirchenkaffee 
Samstag	26.10. 18:00 Uhr – Abendandacht (T) Pastorin Koopmann
19. Sonntag n. Trinitatis	27.10. 10:00Uhr – Gottesdienst Pastorin Koopmann 11:00 Uhr – Krabbelgottesdienst Team anschl. Mittagessen 
Reformationst.	31.10. 11:00 – Ökum. Gottesdienst in der Lukaskirche (s.S. 9) P. Dr. Burandt/Team

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen



DOMICIL Pflegeheim • Mengendamm 4
 25. Oktober
 15. November
 09.30 Uhr • Pastorin Koopmann

DRK-Pflegeheim • Am Listholze 29
 1. Oktober
 10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

29. Oktober
 12. & 26. November
 10:00 Uhr • Pastorin Koopmann

DANA-Pflegeheim • Waldstraße 25
 24. Oktober
 14. & 28. November
 10:00 Uhr • Pastorin Koopmann

November

Samstag	02.11. 18:00 Uhr – Kraftquellen-Andacht (W) „Frieden“ - Team Kraftquellen
20. Sonntag n. Trinitatis	03.11. 10:00 Uhr – Gottesdienst Lektor Stachel
Samstag	09.11. 10-12 Uhr – Lister KinderKirche Diakonin Beutner-Rohloff/Team 18:00 Uhr – Taizéandacht (T) Pastorin Koopmann
Dritt. Sonntag des Kj.	10.11. 10:00 Uhr – Gottesdienst mit Konfirmand*innentaufen Pastor Pehle-Oesterreich/Diakonin Beutner-Rohloff - anschl. Kirchenkaffee 11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst Team/anschl. Mittagessen 
Samstag	16.11. 18:00 Uhr – Abendandacht (W) Prädikantin Borchers
Vorl. Sonntag des Kj.	17.11. 10:00 Uhr – Gottesdienst Prädikantin Borchers
Buß- und Betttag	20.11. 19:00 Uhr – Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich
Samstag	23.11. 18:00 Uhr – Abendandacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich
Ewigkeitssonntag	24.11. 10:00 Uhr – Gottesdienst (Ewigkeitssonntag) Pastorin Koopmann Pastor Pehle-Oesterreich/Kantorei
Samstag	30.11. 18:00 Uhr – Abendandacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich



**Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei.
Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.**

„Hammond meets Pfeifenorgel“ Konzert mit klassischem Organisten und Jazzer

Sonntag, 27. Oktober · 18:00 Uhr

Wieder einmal wird die Matthäuskirche Schauplatz eines ungewöhnlichen Konzerts. Hannovers Marktkirchenorganist Ulfert Smidt und Jazzpianist Lennart Smidt präsentieren das letzte von fünf Konzerten in niedersächsischen Kirchen: Kompositionen, Arrangements und Improvisationen in der klanglichen Verbindung von Pfeifenorgel und Hammond-Orgel, die mit dem traditionellen Leslie bestückt ist.

Das Duo mit dem Namen „stylus fantasticus“ fühlt sich dem freien Kompositionsstil verpflichtet, der ursprünglich aus der frühbarocken norddeutschen Orgeltradition, der Zeit des Orgelbauers Arp Schnitgers, hervorgegangen ist. Passend dazu erklingen Improvisationen und arrangierte Kompositionen von Böhm, Buxtehude, Ligeti, Vasks u.a. Die Konzerte finden statt in Kooperation mit Musikland Niedersachsen als Teil der Orgelkampagne „hoch.empor“.

Bitte schon im Kalender eintragen:

Unsere Advents- und Weihnachtskonzerte

Kantorei · Samstag, 7. Dezember

Posaunenchor · Samstag, 14. Dezember

Beginn jeweils um 18:00 Uhr

Adventlich-weihnachtliches Bläserkonzert

Samstag, 30. November · 19:30 Uhr

Der Musikzug der Feuerwehren Burgdorf-Hänigsen gibt in der Matthäuskirche ein Konzert. Auf dem Programm stehen neben Weihnachtsliedern auch moderne und klassische Werke – Musik, die auf die Weihnachtszeit einstimmen und dabei helfen soll, für einen Moment den vorweihnachtlichen Stress zu vergessen.

Die einst eigenständigen Feuerwehrkapellen aus Burgdorf und Hänigsen haben sich 1946 zusammengeschlossen und bilden seitdem den Feuerwehrmusikzug Burgdorf-Hänigsen. Gegenwärtig hat er 60 aktive Mitglieder im Alter von 13 bis 77 Jahren. Dirigent ist seit 2006 Alexander Dunkel, ein studierter Musiker aus der Ukraine.

Das Repertoire des Blasorchesters umfasst Marsch-, Unterhaltungs-, Konzert- und Tanzmusik, aber auch viele moderne Stücke. Ein besonderes Aushängeschild sind die zahlreichen Zapfenstrieche, die der Musikzug für viele Vereine zu besonderen Anlässen spielt.



Ein Grund zur Freude



Musik ist Leidenschaft – bei unserem Kantor Thomas Dust spürt man dies in jedem Gottesdienst, den er an der Orgel mitgestaltet, bei seiner Arbeit mit unserer Kantorei und bei der Gestaltung des Konzertprogramms in der Matthäuskirche.

Ende September hätte Herr Dust regulär in den Ruhestand gehen können. Der Kirchenvorstand wollte dies nicht wahrhaben und hat ihn gefragt, ob er sich vorstellen könne, weiter als Kantor in unserer Gemeinde zu wirken. Seine Antwort war ein freudiges ‚Ja‘. Daraufhin beschloss der Kirchenvorstand in seiner Junisitzung, Thomas Dust als Kirchenmusiker weiter zu beschäftigen – auf dessen Wunsch hin bis zum 31.12.2022.

Wir freuen uns auf sein weiter leidenschaftliches Musizieren an der Orgel und mit der Kantorei in den nächsten Jahren.

Gerhard Ridderbusch

KinderKirche Immer wieder samstags

Samstag, 9. November | 10:00 – 12:00 Uhr
„Gott sammelt meine Tränen...“ (Psalm 56, 1-14)

mit Frühstück und Begrüßung der Geburtstagskinder
der letzten Wochen

Vorschau:
Waldweihnacht in der Eilenriede
für alle Generationen

Samstag, 14. Dezember | 15:30 – 17:00 Uhr

Laternenfest am 7. November

Beginn ist um 17:00 Uhr mit einer Martinsandacht
in der Matthäuskirche, anschließend ziehen wir mit
unseren Laternen – begleitet vom Posaunenchor –
zur KITA.

Dort im Garten ist der Ausklang mit Punsch, Glühwein
und Würstchen.

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte

Donnerstag, 24. Oktober – 10:00 Uhr
Mittwoch, 27. November – 15:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich
unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) in der Bothfel-
der Str. 31 anzusehen.

Info: Martina Canestrari-Begemann, Telefon 69 15 45

„Ein Haus voller Leben...“ KinderBibelTage für Kinder im Alter von 5-12 Jahren

Wann: 16. – 18. Oktober | jeweils 9:00 – 12:30 Uhr
(mit Ankommensphase ab 8:30 Uhr)
Die Teilnahme ist auch an einzelnen Tagen möglich.

Wo: Gemeindehaus, Wöhlerstr. 13

Kosten: 4 € pro Tag

**Abschlussgottesdienst:
Sonntag, 20. Oktober, 10:00 Uhr**

Anmeldung:

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung über
unser Gemeindebüro bis zum Montag, 7. Oktober.
Die Anmeldebögen sind auch auf unserer Internetseite
unter abzurufen.

Wir freuen uns auf euch!

*Elke Beutner-Rohloff und Ulrich Pehle-Oesterreich
mit Team: Max Buttstädt, Sandra Fischer, Imke Hamann,
Lea Jürgensen, Birte Kochsiek, Anna und
Lisa Milter, Jonas Müller, Christoffer Schmidt,
Annette Schwager, Anja Struck, Katharina Wulfert*



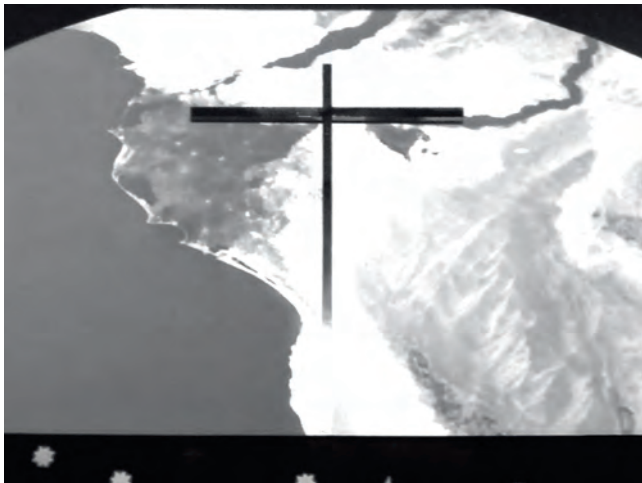
„Lange Nacht der Kinderkirche“ – Ein Rückblick

Die „Lange Nacht der Kinderkirche“ müsste eigentlich „Kurze Nacht“ heißen, denn wir Kinder hatten nicht viel Zeit zum Schlafen, obwohl schon große Zelte im Garten der Gethsemanekirche bereit standen.

Viel gab es zu erleben. Nachdem sich alle einen Schlafplatz eingerichtet hatten, haben wir eine Andacht zum Thema „Träume“ gefeiert. Danach gab es ein leckeres Abendbrot, viele Aktionen wie Lichtkunst, Sandmalerei, eine gemütliche Leseecke, Stockbrot am Lagerfeuer, eine Nachtwanderung in der Eilenriede. In der dunklen Kirche starteten wir schließlich zu einer spannenden Reise zum Mond.

Nachts konnten wir sogar den klaren Sternenhimmel bewundern. Wir hatten alle viel Spaß und hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine „Kurze Nacht der Kinderkirche“ gibt!

Lane Fischer (11 Jahre)



space-night in der Gethsemanekirche: „Die Reise zum Mond...“



Eine schicke Frisur am Morgen muss sein...

Wünsche & Träume der Kinder

...dass Oper wider gesund wird | Zeit für die Familie und für mich | I want get great score | want every thing will be good |Glaube, Hoffnung, Liebe | ich wünsche mir, dass ich mit meiner Freundin immer beste Freundinnen bleibe | ich wünsche mir, dass bei meiner Operation alles gut geht | weniger Plastik im Meer | Pokemontier | gute Noten in der Schule | einen Hund | dass ich das Yu-Gi-Oh-Match an der Schule gewinne | dass meine Freundin wieder herzieht | eine Welt ohne Krieg und Streit | alle Menschen sollen genug zu essen und trinken haben

(im Originalton der Kinder wiedergegeben)

Seniorentreff

Immer wieder interessant und belebend:
Ein Nachmittag in unserem Seniorentreff!
Möchten Sie an einem Nachmittag einmal etwas Anderes erleben? Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse
Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee und durch interessante Themen mit anderen Menschen ins Gespräch!

jeweils donnerstags | 15 – 17 Uhr
Gemeindehaus Wöhlerstr. 13 | 3. Etage
(Fahrstuhl im Haus)

10. Oktober: „Kleines Herbstfest“ – mit literarischen, musikalischen und kulinarischen Spezialitäten
Diakonin Elke Beutner-Rohloff

24. Oktober: „Heiße Räder“ – 200 Jahre Fahrradgeschichte
Diakonin Elke Beutner-Rohloff

14. November: „100 Jahre Bauhaus-Bewegung“ – Filmnachmittag
(Näheres in der nächsten Spalte)
Diakonin Elke Beutner-Rohloff

28. November: „Auf der Route 66“ – Mit dem Fahrrad durch Amerika
Kristin & Hans-Friedrich Reymann

Neue Gäste sind stets willkommen!
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung.

*Elke Beutner-Rohloff und Team:
Ursula Adel, Helga Bojarra, Karin Bornschein,
Brigitte Jacobs, Juliane von Lenthe, Ilke Panz,
Erna Pohl, Annemarie Stelter und Traute Winter*

100 Jahre Bauhaus-Bewegung

Im Jahr 1919 gründete der Architekt Walter Gropius die Bauhaus-Bewegung – und damit die wichtigste staatliche Kunstschule des frühen 20. Jahrhunderts in Weimar. Mit ihr sollte Leben, Handwerk und Kunst unter einem Dach vereint werden. Gleichzeitig war das Bauhaus als Ideenschule und Experimentierfeld die Wiege des modernen Designs.

1921 schließt sich eine 20-jährige, künstlerisch begabte Frau einer Gruppe jünger Künstler an, bewirbt sich am Bauhaus – und wird angenommen. Sie erhält die Chance, als Frau gleichberechtigt ihr Studium zu absolvieren...



Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13
Mittwoch, 2. Oktober
Mittwoch, 13. November
19:30 Uhr

Wöhlerstr. 13 und 22

Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0-3)

Kantorei

Posaunenchor

Meditation

Einlegen der Gemeindebriefe

Gemeindefrühstück

Runder Tisch gegen Rechts

Mitmachtänze

Bibelgespräch

Seniorentreff

Weggemeinschaft für Männer

mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr

donnerstags 20:00 Uhr

freitags 20:00 Uhr

9. & 23.10. // 6. & 13.11. • 18:45 Uhr

in der Kapelle

26.09. • 9:00 Uhr

26.09. • 9:30 Uhr

28.10. & 19.11. • 19:30 Uhr

7. & 21.11. • 15:30 Uhr

9.10. // 6. & 27.11. • 16:30 Uhr

Termine und Themen siehe S. 20

18.10. & 8.11. • 18:00 Uhr

Cristin Schlieker, Tel. 62 38 73

Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49

Michael Rokahr, Tel. 05136/822 46

Christel Oheim, Tel. 66 57 75

Gemeindebüro, Tel. 66 96 22

Gemeindebüro, Tel. 66 96 22

Christiane Bühne, Tel. 66 51 03

Dörte Hennings, Tel. 279 15 49

Helga Kuck, Tel. 66 60 29

Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48

Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16

Michael Krohn

Bothfelder Str. 30

Eltern-/Kindkreis (0-3 Jahre)

„Die Listigen“ – Mittagstisch
für Grundschul Kinder

Seniorenkreis

„Mittwochsfrauen“

donnerstags 10:00 Uhr

montags-donnerstags

(In der Schulzeit)

13:00 - 15:00 Uhr

(Anmeldung erforderlich)

montags 15:00 Uhr

mittwochs 10:00 Uhr

Carola Schmitz-Reinthal,

Tel. 39 08 555

Nadine Hrube / Miriam Rauer
mittagstisch@lister-kirchen.de
0171/1149789

Gemeindebüro, 66 96 22

Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46

Haben Sie auch schon einen Konzert- oder Veranstaltungstermin verpasst und sich anschließend geärgert?

Unter www.lister-kirchen.de können Sie unseren Newsletter bestellen.

Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

Fragebogen „Kennen Sie schon..?“

Juliane von Lenthe singt in der Kantorei und ist im Team „Seniorentreff“.



Ihr Name: Juliane von Lenthe

Ihr Beruf: Diplom Sozialpädagogin

Ihr Alter: 60 Jahre

In Hannover seit (und vorher vielleicht wo?): In Hannover seit 1980, vorher in Schwarmstedt, Isernhagen NB Süd, Ulm/Donau. Geboren bin ich in Hannover.

Ihre Lieblingsbeschäftigung: Singen, Lesen und Kochen

Ihr Lieblingsbuch: Im Freibad, Liby Page

Ihre Lieblingsessen: Paniertes Kabeljaufilet mit Salzkartoffeln und grünem Salat, als Dessert Pampelmuse

Was gefällt Ihnen an sich besonders? Mein Optimismus, meine gute Laune und die Fähigkeit, mich selbst auf den Arm zu nehmen

Worüber können Sie lachen? Über gute Witze und noch viel mehr

Welchen Satz mögen Sie gar nicht? Das ist alternativlos.

Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie: Ein Winterling

Wohin würden Sie gern einmal reisen? Zur Lavendelblüte in die Provence

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen? Einen guten Orientierungssinn

Bei welchem (historischen) Ereignis wären Sie gern dabei gewesen? Bei der Eröffnung der ersten Expo in London

Mit wem würden Sie gern mal für 24 Stunden tauschen? Mit keinem, dann hätte ich ja einen Tag meines Lebens verpasst.

Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an? Das Gleichnis, in dem Jesus sagt: „Steh auf, nimm Dein Bett und geh“

Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben? Mehr Angebote für Menschen ab 50

Auf welche Frage haben Sie keine Antwort? Auf eben die letzte Frage

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de

Pastorin Nathalie Wolk
Vertretung:
Pastorin Ursula Koopmann
Tel. 437 16 93
ursula.koopmann@lister-kirchen.de

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Elke Beutner-Rohloff
Tel. 271 60 16
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Gerhard Ridderbusch
gerhard.ridderbusch@lister-
kirchen.de

Küster und Hausmeister

Alexander Eifold
Tel. 62 33 73
alexander.eifold@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 051 30 - 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, 051 36 - 822 46
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax 394 17 47
kita@lister-kirchen.de

Mittagstisch

Bothfelder Str. 30
Mo bis Do ab 13:00 Uhr
Tel. 01 71 - 114 97 89
mittagstisch@lister-kirchen.de

Gemeindebüro

Wöhlerstr. 13
Claudia Grosser
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 36 87-191
Ev. Beratungszentrum
Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de



Tel. 66 96 22
stiftung@lister-kirchen.de

Zentrales Spendenkonto (Stadtkirchenkasse)

Evangelische Bank eG. * BIC GENODEF1EK1 * IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
Bei Spenden für die Gemeinde: Bei Spenden für die Lister-Kirchen-Stiftung:
0526 Lister Johannes- und Matthäus 0526 Lister-Kirchen-Stiftung – Zustiftung
– (ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck)

www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de